Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 26. **Neuenbürg,** Mittwoch den 4. April **1866.**

Der Enzthaler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. Für Neuenbürg und nächste Umgebung abonnirt man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Amtliches.

Vergebung von Bauarbeiten.

Nachstehende Arbeiten zur Errichtung von **Menage-** und **Bauhütten** für die **Enzbahn** werden im Submissionswege vergeben, und zwar werden nicht nur Offerte auf die einzelnen Arbeiten, sondern auch auf alle Arbeiten zusammen an einzelnen, mehreren oder allen Hütten angenommen.

Die Offerte, für den erstern Fall nach Prozenten, für den zweiten durch Aversalsummen auszudrücken, sind schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift

„Angebot auf Menage- $\frac{\text{oder}}{\text{und}}$ Bauhütten"

versehen längstens bis Dienstag den 10. April, Vormittags 11 Uhr, bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woselbst dann die Eröffnung stattfinden wird, welcher die Submittenten anwohnen können. Dem Bauamte unbekannte Bewerber haben sich schon bei der Submission selbst durch Vermögens- und Tüchtigkeits-Zeugnisse auszuweisen.

Die Plane und Bedingnißhefte können auf hiesigem Bureau eingesehen werden.

Bezeichnung.	Grab-, Maurer- Steinhauer- u. Pflaster-Arbeit.		Gipser-Arbeit.		Zimmer-Arbeit.		Schreinerarbeit		Glaser-Arbeit.		Schmied- und Schlosser-Arbeit.		Hafner Arbeit.		Asphaltdeckung f. d. Menagehütten und Schieferdeckung f. d. Bauhüten		Insgemein.		Zusammen.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.
1. Menagehütte auf Markung Birkenfeld	1690	—	57	44	4534	21	318	57	310	38	558	36	7	—	270	—	52	44	7800
2. ditto auf Markung Neuenbürg	1429	—	36	49	3416	6	313	15	230	12	482	46	5	36	198	—	88	16	6200
3. ditto auf Markung Dennach	1765	—	57	44	4534	21	318	57	310	38	558	36	7	—	270	—	77	44	7900
4. Bauhütte auf Markung Birkenfeld	208	15	14	36	266	48	65	43	28	—	63	36	1	24	101	40	19	56	770
5. ditto. ditto.	245	8	19	—	329	44	77	22	28	42	66	36	1	24	129	20	22	44	920
6. ditto auf Markung Dennach	245	8	19	—	329	44	77	22	28	42	66	36	1	24	129	20	22	44	920
	5582	31	204	55	13411	4	1171	36	936	52	1796	46	23	48	1098	20	284	8	24510

Neuenbürg, den 3. April 1866.

K. Eisenbahnbauamt.
Herrmann.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Forstamt Wildberg.

Gerberrinde-Verkauf.

Am Samstag den 7. April, Morgens 10 Uhr, kommen auf der Kanzlei der unterzeichneten Stelle zum Verkauf:

aus dem Revier Hildrizhausen circa 25 Klafter eichene Grobrinde,
" " " Hirsau circa 24 Klafter fichtene Rinde,
" " " Nagold circa 42 Klafter fichtene Rinde,
" " " Schönbronn circa 15 Klafter fichtene Rinde,
" " " Stammheim circa 75 Klafter fichtene Rinde.

Wildberg, den 28. März 1866.

K. Forstamt.
Niethammer.

Diöcesan-Verein

Montag, 9. April, ½10 Uhr in Neuenbürg (Krone).

Der Vorstand.

Schulkonferenz

in **Calmbach**, Mittwoch den 16. Mai.

Der kirchliche Singstoff nach dem Erlaß vom 29. Jan. 1855:

1) welche Erfahrungen sind darüber gemacht worden?
2) welche Wünsche bleiben noch übrig?

Aufsätze bis längstens 3. Mai.

Herrenalb.

Pfr. Rühle.

Neuenbürg.

Holz-Verkauf.

Am Freitag den 6. April, Morgens 9 Uhr, auf dem Rathhause hier aus den Stadtwaldungen Buchberg, Mißebene, Heuberg, Ilgenberg und Weinsteige:

499 Stücke forchen und tannen Bauholz mit 5900 C.',
10 Stücke tannen Sägholz mit 1100 C.',
2 buchene Stangen mit 12 C.' und
22 tannene Baustangen von 4⅕—7" stark und 30—40' lang.

Den 28. März 1866.

Stadtschultheißenamt.
Weßinger.

Birkenfeld.

Holz-Verkauf.

Das im hiesigen Gemeindewald aus Anlaß des Eisenbahnbaus gefällte an der neuen Enzthalstraße befindliche Holz kommt im Aufstreich zum Verkauf und zwar:

am Donnerstag den 5. April:
14 Stück schwächere Eichen mit 130 Cub.',
15 " Buchen mit 377 Cub.',
224 " tannenes schwächeres Bauholz mit 2457 Cub.',
194 " Hopfen- und Wagnerstangen und
2 " Pappelstämme;

am Freitag den 6. April:
50 Klafter buchene Scheiter,
52½ " " Prügel,
5138 Stück buchene und
1825 " tannene Wellen.

Die Zusammenkunft ist je Morgens 8 Uhr bei der Sensenfabrik Schwarzloch.

Den 27. März 1866.

Schultheiß Wagner.

Salmbach.

Unter Hinweisung auf die Bekanntmachung des K. Oberamtsgerichts Neuenbürg vom 1. Dezember 1863, Enzthäler Nr. 96, wonach der ledige 38 Jahre alte Jakob Rentschler von hier unter Vormundschaft gestellt ist, wird das Publikum wiederholt gewarnt, dem Rentschler ohne Genehmigung seines Pflegers D. Schöttle und des Waisengerichts etwas anzuborgen oder sonst mit demselben Verbindlichkeiten einzugehen, da sich in vorkommenden Fällen Jeder etwaigen Nachtheil selbst zuzuschreiben hat.

Am 27. März 1866.

Schultheißenamt.
Wagner.

Die

Diensteintheilung des Landpostboten Mangler

ist vom 1. d. Mts. an folgende:

aus Herrenalb 2³⁰ Nachmittags,
in Bernbach 3³⁰ "
aus " 4 "
in Rothensohl 5⁴⁵ "
aus " 6 Abends,
in Neusatz 6³⁰ "
aus " 7 "
in Herrenalb 8 "

Herrenalb, den 2. April 1866.

Königl. Postamt.
Beutter.

Oberamtssparkasse Neuenbürg.

Vom 1. Januar bis 31. März 1866 betragen:

die neuen Einlagen in 262 Posten — 9960 fl. 54 kr.,
die Rückzahlungen an Einlagen in 143 Posten: 8506 fl. 32 kr.
" Zinsen hieraus 34 fl. 59 kr.
8541 fl. 31 kr.
Mehr eingelegt als zurückbezahlt 1419 fl. 23 kr.

Den 2. April 1866.

Kassier:
Jak. Meeh.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Donnerstag den 5. April feiern wir unsere

Hochzeit,

wozu wir uns erlauben, Verwandte, Freunde und Bekannte in das Gasthaus zum Adler dahier freundlichst einzuladen.

Franz Dieffenbacher.
Ernstine Genßle.

Für die Rettungsanstalt Thalwiese sind pro 1. März 18⁶⁵/₆₆ aus dem Oberamtsbezirk Neuenbürg nachfolgende Beiträge eingegangen:

Bei Hrn. Pfarrer Rühle in Herrenalb: A. B. in Herrenalb 1 fl., bei Hrn. Oberamtmann Bätzner in Neuenbürg von Kraft daselbst 2 fl. 15 kr., bei Hrn. Pfarrer Zeller in Gräfenhausen: Gemeinschaften Obernhausen, Arnbach, Niebelsbach 3 fl. 40 kr., bei Hausvater Ramsauer: Pfr. R. in H. 2 fl. 42 kr.,

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

bei Hrn. Stadtpfarrer Bartholomäi in Wildbad Ertrag einer Sammlung (im Schw. Merk. speziell bescheint) 15 fl. 12 kr.

T. Hausvater Ramsauer.

Danksagung.

Das schwere Unglück, das uns durch den Tod unseres geliebten Sohnes getroffen, hat in Neuenbürg vielseitige Theilnahme erweckt, was sich hauptsächlich durch die zahlreiche Leichenbegleitung kund that. Hiefür, sowie für den Liebesdienst der Herren Leichenträger und für alle Freundlichkeit des Schneidermeisters Bosch sagen wir auf diesem Wege den herzlichsten Dank. Möge der Herr alle Liebe, die uns und unserem Sohne erwiesen wurde, reichlich vergelten!

Hirsau, den 26. März 1866.

Die betrübten Eltern u. Geschwister.

Im Namen derselben:

Ch. Labadié.

Calmbach.

Todes-Anzeige.

Verwandte und Freunde setzen wir hier mit von dem heute frühe erfolgten Ableben unseres lieben Gatten, Bruders u. Schwagers

Gottlieb Funk, Maurermeisters,

tiefbetrübt in Kenntniß.

Beerdigung: Donnerstag den 5. April Morgens 10 Uhr.

Den 3. April 1866.

Die Hinterbliebenen.

Schloß Neuenbürg.

Ein leichter ein- und zweispänniger viersitziger Phaeton und ein ein- und zweispänniger Kastenschlitten, beide noch wohl erhalten, sind dem Verkauf ausgesetzt.

Waldrennach.

Wegen Geschäftsveränderung sind uns unsere 2 Pferde (Schwarzbraunen) entbehrlich geworden; diese zum schnell und langsam Fahren tauglich, sind sammt dem großen Wagen zum Verkaufe ausgesetzt. Dagegen könnten auch ein Paar Ochsen eingetauscht werden.

Gebrüder Hummel.

Empfehlung.

Cement, Dachziegel und Bodenplatten von Cement liefert die Fabrik von **Emil Deffner** in Pforzheim.

Neuenbürg.

Lehrlinge für's Bijouterie- und Graveur-Fach werden angenommen von

Aug. Bär.

Feldrennach.

Bei der Gemeindepflege liegen 500 fl. zum Ausleihen gegen gesetzliche Sicherheit à 4½ % parat.

Gemeindepfleger Bürkle.

Langenbrand.

300 fl. Pflegschaftsgeld hat gegen gesetzliche Sicherheit zu 4½ Prozent auszuleihen

Stiftungspfleger Rentschler.

Schömberg.

1500 fl. Pflegschaftsgeld werden bis 1. Juli d. J. gegen gesetzliche Sicherheit ausgeliehen bei

Martin Oelschläger.

Chaise und Pferd.

Ein vorzüglicher Einspänner, 5jährig, 16 Faust hoch, und eine fast noch neue Chaise nebst engl. Geschirr ist einzeln oder im Ganzen zu verkaufen.

Näheres bei der Redaktion.

Gräfenhausen.

Einen stark einspännigen neuen Wagen mit eisernen Achsen hat zu verkaufen

Schmiedmstr. Krauth.

Neuenbürg.

200—250 fl. werden gegen Schuldschein mit Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Von wem, sagt die Redaktion.

Einsteher-Gesuch.

Zum Jägerbataillon wird auf den Dienstrest von Einem Jahr ein Einsteher gesucht.

Näheres bei der Redaktion.

Wildbad.

Es ist mir am letzten Freitag (hiesigen Markt) ein spitzerartiger Hund mit vier weißen Füßen und weißer Brust zugelaufen. Der rechtmäßige Eigenthümer kann solchen gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld bei mir abholen.

Carl Lampart, Schuhmachermstr.

Neuenbürg.

Am Gründonnerstag ist ein junger weißer Pudel in meinem Hause geblieben, den der Eigenthümer bei mir abholen kann.

Schill z. Hirsch.

Neuenbürg.

Bleichen-Empfehlung.

Die Versendung jeder Art von Bleich-Waaren zu den Bleichen nach **Urach** und **Pforzheim** (letztere jetzt verlegt nach Oetisheim) übernimmt der Unterzeichnete und bemerkt, daß die Bleichgegenstände hin und her frachtfrei sind.

Ernst Martin.

Neuenbürg.

200 fl. liegen zum Ausleihen gegen Sicherheit à 4½ % parat. Wo? sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

Zwei junge gesunde **Kühe** hat zu verkaufen

Carl Schnepf.

Neuenbürg.

Kupferschmid Karl Wagner in Eßlingen nimmt unter billigen Bedingungen einen jungen Menschen in die Lehre.

Nähere Auskunft gibt

Friedr. Bitzer.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Aechter Pfaugelb-Cichorien.

Ich erlaube mir hiermit meinen seit dem Jahre 1807 als anerkannt gesunden und wohlschmeckenden Pfaugelb-Cichorien angelegentlichst zu empfehlen.

Derselbe ist außer meinen Depôts in Pforzheim auch fortwährend bei meinem Haupt-Agenten für Württemberg Herrn **Ferdinand Adamsaam** in Stuttgart zum billigsten Preise zu haben, welcher Letztere stets Lager davon in Gebinden von 100 Pfund und darüber hält.

Neuwied a. Rhein im März 1866.

Christoph Reusch,
alleiniger Erfinder des ächten Pfau-Cichoriens
und Besitzer der ältesten Cichorien-Fabrik der
Rheinlande und Westphalens.

Wichtiges Hausmittel,

das in jeder Familie mit kleinen Kindern, besonders auf dem Lande, wo Arzt und Apotheke entfernt, wegen der gefährlichen **Halsbräune** und des **Keuchhustens** vorräthig gehalten werden sollte.

weißer Brust-Syrup,

in seiner hinlänglich bekannten vortrefflichen Eigenschaft gegen **veralteten Husten, langjährige Heiserkeit, Verschleimung, Keuchhusten, Halsbräune, Katarrhe und Entzündungen des Kehlkopfes und der Luftröhre, acuten und chronischen Brust- und Lungen-Katarrh, Bluthusten, Asthma** ꝛc.

= **nur** =

von **G. A. W. Mayer** in **Breslau,**

dem Erfinder und alleinigen Fabrikanten desselben, erzeugt, ist **ächt** zu haben, in Original-Flaschen zu 54 kr. in Neuenbürg bei **Carl Büxenstein.**

Dr. **Pattison's Gichtwatte** lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerz ꝛc.

In Paketen zu **24 Kr.** und zu **12 Kr.** sammt Gebrauchsanweisung allein ächt bei **Gust. Luppold** in **Wildbad.**

Stoffe für die **Kunstfärberei & Druckerei von Albert Schumann** in Eßlingen a. N. werden fortwährend zur Besorgung übernommen von

W. Rauser, jr., Tuchmacher in Neuenbürg.

Schwann.

Einen neuen stark einspännigen Wagen mit eisernen Achsen hat zu verkaufen

Ludwig Knöller, Schmidmstr.

Neuenbürg.

200 und 300 fl. Pflegschaftsgeld liegen zum Ausleihen parat, und 400 fl. bis 1. Juni bei

Burghard zum Bären.

Birkenfeld.

Schullehrer Oelschläger hat 2 Eimer Zwetschgen zum Brennen und 24—28 Ctr. Heu und Oehmd, auch Haber- und Dinkelstroh zu verkaufen.

Neuenbürg.

Garten-Verkauf.

Am Freitag den 6. April, Nachmittags 5 Uhr, nehme ich den Verkauf des im Enzthäler Nr. 21 und 22 ausgeschriebenen Gemüsegartens im Gasthaus z. Schiff vor, wozu ich die Liebhaber einlade.

Eugen Seeger.

Kronik.

Die preußischen Gegenrüstungen gegen Oesterreich sind eine durch die amtlichen preußischen Blätter bestätigte Thatsache. Preußen erklärt in seinem Rundschreiben an die Bundesregierungen den Fall für möglich, daß es von Oestreich angegriffen oder durch unzweideutige Drohungen zum Kriege genöthigt werde. — Die deutschen Völker, um deren Schicksal es sich dabei handelt, haben nicht mitzusprechen. Es ist scheints keine Rücksicht vorhanden und kein Gefühl für den Wohlstand und die Cultur, die durch einen Bruderkrieg untergraben würden! Und der lahmgelegte deutsche Bund? wird nicht gefragt und spricht nicht.

Berlin, 2. April. Mehrere deutsche Regierungen, auch norddeutsche, sollen bewaffnete Neutralität beschlossen haben, und die Kriegsbereitschaft in diesen Staaten bevorstehen. (T. d. S. M.)

Neuenbürg. Ein Mirabellenbaum am westlichen Fuße des Schloßbergs steht seit dem 30. März in voller Blüthe.

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Meeh in Neuenbürg.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw